Kann man mehrere Heimaten haben?

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 8

Verfassungsbezug

Art. 3 GG
Art 11 GG
Art. 3/3a BV
Art 131 BV

Heimat

Zielsetzung

Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren, dass Heimat verschiedene Dimensionen haben kann. Sie reflektieren ihre eigene Vorstellung von Heimat und erkennen, dass man mehrere Heimaten haben kann.

Zeit 15 Minuten

Material

verschiedenfarbige Wortkarten, Wortkarten der 4 Dimensionen

Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Einstiegsimpuls Impuls (an Tafel, auf Wortkarte im Sitzkreis, …): **Meine Heimat ist…/ Heimat bedeutet für mich …** SuS überlegen für sich, was sie als ihre Heimat bezeichnen würden.	Plenum
2 Überlegung SuS notieren ihre Überlegungen auf Wortkarten. Pro SuS sind mehrere Wortkarten möglich (jeder SuS sollte eine bestimmte Farbe für die Karte/für die Beschriftung der Karte haben).	Einzelarbeit
3 Erarbeitung Den SuS die vier Dimensionen des Heimatbegriffs erläutern. **Die Wortkarten der 4 Dimensionen auf den Boden im Sitzkreis/an Pinnwände, die Tafel verteilen.** Die SuS ordnen ihre Karten den jeweiligen Dimensionen zu. Wer mehrere Karten hat, kann bei verschiedenen Dimensionen erscheinen.	Plenum
4 Reflektion **Die SuS betrachten das Ergebnis.** Wer möchte (freiwillig), kann seine Karten erklären. **Impulsfragen:** **Beschreibt doch bitte, was ihr vor euch seht.** **Gibt es etwas, was euch überrascht/erstaunt?** Was kann der Grund dafür sein, dass manche Menschen mehrere Heimaten haben? Warum kann Heimat mehr sein als ein Ort?	Plenum

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Tipps

- Beim Legen der Wortkarten könnte auch mit einer Landkarte/mit Ortsnamen gearbeitet werden. Alle Karten, die hier nicht zugeordnet werden können, an Tafel, Pinnwand heften.
- Anschließend an diese Einheit könnten die SuS in kleinen Gruppen noch die differenzierten Merkmale der jeweiligen Dimensionen erarbeiten.
- (z. B: kulturelle Dimension -> Was macht meine Kultur aus? Warum ist mir das wichtig? Was bedeutet meine Kultur für mich, wenn ich in einem anderen Land lebe?)
- Es kann sein, dass die SuS bei der zeitlichen Dimension aufgrund ihres Alters wenige Beiträge haben.

Begriffserklärungen

Der Heimatbegriff wird in vier Dimensionen unterteilt:

- eine räumliche Dimension (eine Region, eine Landschaft, das Vaterland)
- eine soziale Dimension (Beziehung zum sozialen Umfeld, zu Menschen)
- eine kulturelle Dimension (Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kultur)
- eine zeitliche Dimension (Sehnsucht nach einer anderen Zeit: Kindheit, als glücklich empfundene vergangene Zeiten)

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Begleitmaterialien Wortkarten

Meine Heimat ist ……

Meine Heimat ist ……

Meine Heimat ist ……

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Begleitmaterialien: 4 Dimensionen des Heimatbegriffs

Räumliche Dimension

(eine Region, eine Landschaft, das Vaterland)

Soziale Dimension

(Beziehung zum sozialen Umfeld, zu Menschen)

Kulturelle Dimension

(Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kultur)

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Zeitliche Dimension

(Sehnsucht nach einer anderen Zeit: als glücklich empfundene vergangene Zeiten)

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)